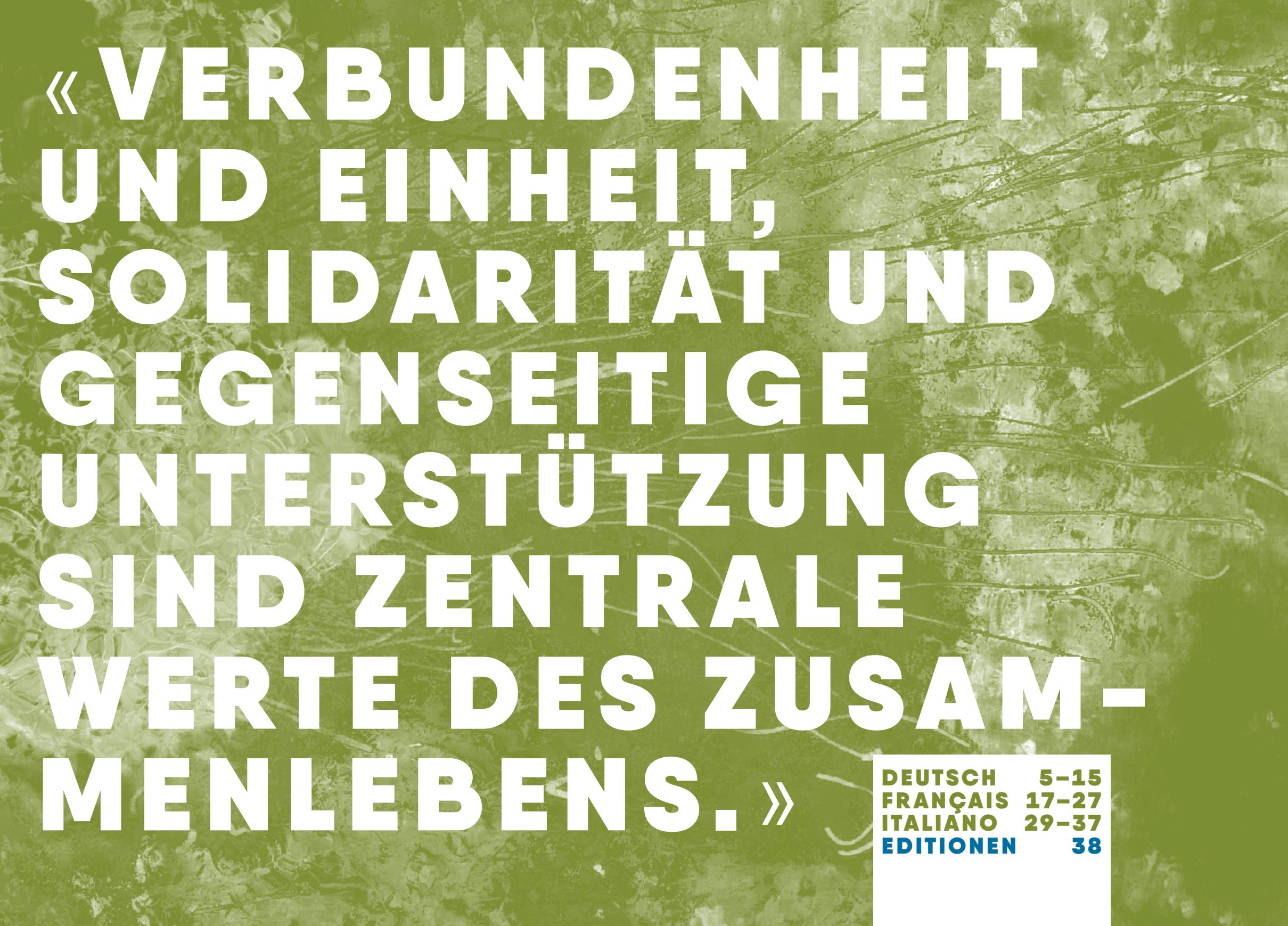


JAHRESBERICHT  
RAPPORT ANNUEL  
RAPPORTO ANNUALE

# UNTERSTÜTZUNGS- FONDS

für schweizerische bildende KünstlerInnen  
Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses  
Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri

2022



«VERBUNDENHEIT  
UND EINHEIT,  
SOLIDARITÄT UND  
GEGENSEITIGE  
UNTERSTÜTZUNG  
SIND ZENTRALE  
WERTE DES ZUSAM-  
MENLEBENS.»

DEUTSCH	5–15
FRANÇAIS	17–27
ITALIANO	29–37
EDITIONEN	38



## SOLIDARITÄT VON KUNSTSCHAFFENDEN FÜR KUNSTSCHAFFENDE

### Liebe Spenderinnen und Spender, Künstlerinnen und Künstler und Kunstinteressierte

Verbundenheit, Solidarität und gegenseitige Unterstützung sind zentrale Werte des Zusammenlebens. Werte, die für eine funktionierende Gesellschaft unerlässlich sind und sich gerade für die schwächsten Gesellschaftsmitglieder als besonders wichtig erweisen. Der Unterstützungsverein für schweizerische bildende KünstlerInnen lebt diesen Solidaritätsgedanken nach einem einfachen und vorbildlichen Prinzip seit seiner Gründung im Jahre 1914: Mittels der von Künstlerinnen und Künstlern geleisteten Beiträge aus Kunstverkäufen sowie Spenden, Legaten und Erbschaften kann der Unterstützungsverein in Not geratene BerufskollegInnen sowie deren Hinterlassene auf der Basis von Gesuchen unterstützen.

In Berichtsjahr konnte der Stiftungsrat eine Aktualisierung der seit 1978 bestehenden Fassung der Stiftungsurkunde auf die heutigen Gegebenheiten verabschieden. Der vorliegende öffentliche Jahresbericht soll helfen, die Bekanntheit des Unterstützungsvereins zu erhöhen und damit den Stiftungszweck zugunsten notleidender Künstlerinnen und Künstler noch besser zu erfüllen. Mit diesem Bericht wird bereits die sechste «Edition des Unterstützungsvereins für schweizerische bildende KünstlerInnen» aufgelegt,

welche jährlich mit dem öffentlichen Bericht erscheint und zugunsten des Fonds erworben werden kann. Es freut mich sehr, dass wir für die diesjährige Edition das renommierte Schweizer Künstlerpaar Lang/Baumann (Sabina Lang und Daniel Baumann), gewinnen konnten. Die original signierte und nummerierte Kunstedition wird im Siebdruckverfahren in einer limitierten Auflage produziert. Der Erlös aus den Verkäufen geht vollumfänglich an den Fonds und kommt somit notleidenden Künstlerinnen und Künstlern zugute.

Ich bedanke mich im Namen des gesamten Stiftungsrats und im Namen der Künstlerinnen und Künstler für das grosse finanzielle und mentale Engagement, welches Sie dem Unterstützungsverein entgegenbringen, und hoffe, weiterhin auf Ihre wertvolle Unterstützung zählen zu dürfen. Herzlichen Dank!

**Dr. Stephan Ph. Thaler**  
Präsident des Stiftungsrats  
Unterstützungsverein für schweizerische  
bildende KünstlerInnen und  
Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

# UNTERSTÜTZUNGSFONDS FÜR SCHWEIZERISCHE BILDENDE KÜNSTLERINNEN

Gegründet 1914 durch den Schweizer Kunstverein (SKV) und die Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten (GSMBA) als «Unterstützungskasse schweizerische bildende Künstler» und seit 1987 als Stiftung «Unterstützungsfonds für schweizerische bildende Künstler» mit einem klaren Stiftungszweck agierend: Künstlerinnen und Künstler oder ihre Hinterlassenen bei unverschuldeten Notlagen zu unterstützen.

Bereits 1919 wurde eine Taggeldversicherung miteinbezogen. 1944 wurde die rechtlich unabhängige Stiftung Krankenkasse für schweizerische bildende Künstler gegründet: die heutige Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen.

Die Trägergesellschaften, Kunstschaefende wie auch die Verwaltung des Unterstützungsfonds leisten aktive Unterstützung bei der Einreichung der Gesuche. Diese werden dem Stiftungsrat zur sorgfältigen Beurteilung vorgelegt.

Der Unterstützungsfonds finanziert sich hauptsächlich durch die aus Kunstverkäufen erwirtschafteten Beiträge der Kunstschaefenden. Ein klares Indiz dafür, dass sich die Trägergesellschaften wie auch alle ihnen angeschlossenen Künstlerinnen und Künstler mit dem Solidaritätsgedanken des Unterstützungsfonds identifizieren. Den Spenden und Legaten von privaten GönnerInnen, DonatorInnen und öffentlich-rechtlichen

chen Institutionen sowie dem stets vorausschauend handelnden Stiftungsrat ist die finanzielle Stabilität des Unterstützungsfonds zu verdanken.

Die gesamte Verwaltung, welche durch Swiss Life im Sinne des kulturellen Engagements kostenlos erbracht wird, lässt den Unterstützungsfonds in der heutigen Art und Weise sehr gut funktionieren und gibt ihm Raum, seinem Ursprungszweck nachzukommen: Grundwerte wie Verbundenheit, Solidarität und gegenseitige Unterstützung zu leben.

## Trägergesellschaften

Der Unterstützungsfonds besteht aus den vier Trägergesellschaften Berufsverband visuelle Kunst Visarte Schweiz, Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen (SGBK), Schweizer Kunstverein (SKV) und öffentliche Kunstsammlung der Stadt Basel. Mit ihrer wertvollen Arbeit tragen sie dazu bei, dass der Unterstützungsfonds seinen Zweck erfüllen und die Bekanntheit fördern kann.

## Gesuch stellen

Wenn Sie als Künstlerin oder Künstler ein Gesuch stellen möchten, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat. Wir helfen Ihnen gerne. Telefon 043 284 36 99  
[uf-tgk@swisslife.ch](mailto:uf-tgk@swisslife.ch)

## Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens sechs Mitgliedern zusammen. Dabei wird bei der Besetzung des Stiftungsrats auf die gleichmässige Vertretung der Kunstschaefenden wie auch der Trägergesellschaften geachtet. Diese Konstitution ermöglicht es dem Unterstützungsfonds, auf aktuelle und künftige Herausforderungen zeitnah und praxisgerecht zu handeln.

Dr. Stephan Ph. Thaler, Präsident, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zürich  
Nadia Bär, Vizepräsidentin, Jupiterstrasse 12, Zürich  
Adrian Steinmann, Quästor, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zürich  
Brigitte Lustenberger, Beisitzerin, Brückfeldstrasse 43, Bern  
David Curchod, Beisitzer, rue Louis Curtat 20, Lausanne  
Eva-Maria Würth, Beisitzerin, Meinrad-Lienert-Strasse 23, Zürich  
Ruth Righetti, Vertreterin SGBK, Möhrlistrasse 70, Zürich  
Benjamin Dodell, Vertreter Visarte Schweiz, Gutenbergstrasse 44, Bern  
Arthur Beck, Vertreter SKV, Stockhornweg 2, Hünibach

## Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers,  
Birchstrasse 160, Postfach, 8080 Zürich

## Sekretariat Unterstützungsfonds und Taggeldkasse:

Diane Marty, Telefon 043 284 36 99,  
[uf-tgk@swisslife.ch](mailto:uf-tgk@swisslife.ch)

## Postcheckkonto Unterstützungsfonds:

IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9

## Postcheckkonto Taggeldkasse:

IBAN CH91 0900 0000 8000 0290 4

## Geschäftsdomizil beider Stiftungen:

c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Postfach, 8022 Zürich

# BERICHT DES STIFTUNGSRATS

## Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen

Der Stiftungsrat ist im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammengekommen. Im Zentrum der Frühjahrssitzung stand die Abnahme der Jahresrechnung 2021. An dieser Sitzung durfte auch die Gestaltung des öffentlichen Berichts unter Einbezug einer Edition des Künstlers Andriu Deplazes vorgestellt und verabschiedet werden. Der Bericht wurde im Anschluss an die verschiedenen Empfänger versandt. An dieser Sitzung wurde ebenfalls die Aktualisierung der Stiftungsurkunde des Unterstützungsfonds besprochen. Die Änderungen wurden der Eidg. Stiftungsaufsicht anschliessend zur Prüfung vorgelegt. Die positive Rückmeldung der Aufsicht ermöglichte dem Stiftungsrat, an der Herbstsitzung zu beschliessen, dass die geprüfte Version der Stiftungsaufsicht zur finalen Inkraftsetzung eingereicht werden konnte.

Während des gesamten Jahres beschäftigt sich der Stiftungsrat intensiv mit finanziellen Fragen. Die eingereichten Gesuche um Unterstützungen werden in bewährter Weise mittels Zirkularweg den zuständigen Stiftungsratsmitgliedern zwecks Prüfung zugestellt. Auf diese Art und Weise ist sichergestellt, dass die Entscheide breit abgestützt und zeitnah gefällt werden können. Weiter kommt der Stiftungsrat seiner Verantwortung der Überwachung der Geschäftsleitung mit dem zur Verfügung gestellten Reporting an den Stiftungsratssitzungen sowie bei Bedarf auch durch ad hoc erhaltene Informationen seitens der Geschäftsstelle nach.

Die an Kunstschaefende geleisteten Bruttobeträge belaufen sich auf CHF 2'000. Im Berichtsjahr sind drei Gesuche um Unterstützung behandelt worden, wovon ein Gesuch abgelehnt wurde. Der Beitrag des Unterstützungsfonds an die Verbände beträgt im Rechnungsjahr CHF 18'557. Die Beiträge der Kunstschaefenden, der öffentlichen Hand und aus Ausstellungen sind im Vergleich zum Jahr 2021 um circa CHF 8'200 gesunken. Die Stiftung schliesst mit einem Gewinn von CHF 48'273 ab.

Der Stiftungsrat des Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen wird wie in den vergangenen Jahren die Bestrebungen verstärkt fortsetzen, mit welchen die Bekanntheit gefördert und die Möglichkeiten der Stiftung öffentlich aufgezeigt werden sollen. Die Vertretungen der Trägergesellschaften im Stiftungsrat setzen sich für diese Aspekte aktiv ein und leisten einen grossen Beitrag zur aktiven Gestaltung der Zukunft des Unterstützungsfonds. Der Stiftungsrat ist bestrebt, dem Zweck der Stiftung aktiv nachzuleben und damit einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der bildenden Kunst beizusteuern. Die Beiträge bei unverschuldeter Notlage an Kunstschaefende richten sich nach den reglementarischen Bestimmungen. Der Stiftungsrat wird zu den finanziellen Entwicklungen von der Geschäftsführung laufend orientiert und wird

zeitnah allenfalls notwendige Massnahmen im Interesse der Stiftung ergreifen und verabschieden.

Im Jahr 2022 erhält der Unterstützungsfonds namhafte Spenden in der Höhe von insgesamt CHF 19'101. Der Stiftungsrat dankt an dieser Stelle sehr herzlich allen Gönnerinnen und Spendern für ihre Unterstützung, den Stellen von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Stiftungen, insbesondere der Guggenheim-Stiftung sowie den Ausstellungsleitungen für die Erhebung und die Weiterleitung der reglementarischen Abgaben an der Quelle. In diesen Dank schliessen wir auch diejenigen Künstlerinnen und Künstler ein, die ihre Abgaben unaufgefordert abliefern und so ihrer Verbundenheit mit notleidenden BerufskollegInnen Ausdruck geben.

Kunstfreunden, Kunstschaefenden und Behörden sowie den erwähnten Trägergesellschaften danken wir bestens für die Förderung unserer Bestrebungen. Ein weiterer Dank gebührt der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers, die ihren Aufwand dem Unterstützungsfonds in Form einer Naturalspende zukommen lässt, sowie Swiss Life, welche die Stiftungen unentgeltlich verwaltet und ihre Infrastruktur zur Verfügung stellt.

## Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

Das Kapital der Stiftung Taggeldkasse bildende KünstlerInnen beträgt per Ende des Berichtsjahres CHF 1'536'774. Die an Ver-

sicherte ausbezahlten Leistungen belaufen sich auf CHF 180'480 und liegen damit wieder auf dem langjährigen Durchschnitt. Die Prämienbeiträge betragen CHF 181'101 und richten sich nach der Anzahl der aktiven Versicherten, welche gestiegen ist und per Ende des Berichtsjahres 2'722 Versicherte beträgt. Der Verwaltungsaufwand beläuft sich auf CHF 32'000 und befindet sich somit auf Vorjahresniveau. Die in langjährig laufende Obligationen investierten Gelder verfügen über die höchste Sicherheit und werfen einen stabilen Kapitalertrag ab. Die Stiftung Taggeldkasse schliesst mit einem Verlust von CHF 129'624 ab.

Im Namen des Stiftungsrats des Unterstützungsfonds für schweizerische bildende Künstler und der Taggeldkasse bildende KünstlerInnen

**Dr. Stephan Ph. Thaler**  
Präsident

**Adrian Steinmann**  
Mitglied Stiftungsrat/Quästor

Bei den Zahlen im Textteil handelt es sich um auf ganze Franken gerundete Beträge.

# UNTERSTÜTZUNGSFONDS

Bilanz Unterstützungsfonds	Rechnungsjahr 2022
Aktiven per 31. Dezember	CHF
Total flüssige Mittel	307'396.31
Total übrige kurzfristige Forderungen	2'959.85
Total aktive Rechnungsabgrenzung	0.00
Total Finanzanlagen	2'350'117.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'660'473.16</b>
Passiven per 31. Dezember	
Total passive Rechnungsabgrenzung	0.00
Total Rückstellungen	76'015.54
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>76'015.54</b>
Total Stiftungskapital	10'000.00
Total Reserven	2'526'184.26
Total Ergebnis Berichtsperiode	48'273.36
Total Organisationskapital (Eigenkapital)	2'584'457.62
<b>Total Passiven</b>	<b>2'660'473.16</b>

Die flüssigen Mittel teilen sich auf das Konto bei PostFinance (CHF 41'362.61), das Kontokorrent bei der Bank Julius Bär (CHF 69'994.41) und das Kontokorrent mit der Swiss Life AG (CHF 196'039.29) auf.  
 Die Finanzanlagen im Umfang von CHF 2'350'117 bestehen aus zwei institutionellen Obligationenfonds in Schweizer Franken bzw. in Fremdwährungen (welche gegenüber dem Schweizer Franken abgesichert sind) sowie einem Schweizer Immobilienfonds. Diese Anlagen zeichnen sich durch eine hohe Sicherheit und eine breite Diversifikation aus und stehen im Einklang mit den Vorgaben des Anlagereglements des Unterstützungsfonds.

Erfolgsrechnung Unterstützungsfonds zum 31. Dezember	Rechnungsjahr 2022
Bruttoertrag	CHF
Unterstützungsleistungen	-21'937.00
Verwaltungsaufwendungen	-28'790.79
<b>Ergebnis aus Leistungserbringung</b>	<b>10'150.26</b>
Kapitalerträge	41'068.50
Kapitalerfolg aus Bewertungen	0.00
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-2'945.40
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>38'123.10</b>
<b>Ergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>48'273.36</b>

Der Bruttoertrag enthält reglementarische Pflichtabgaben in der Höhe von CHF 34'013.62, Spenden und Zuwendungen in der Höhe von CHF 19'101.00, die Erlöse aus den Editionen von CHF 7'740 sowie Zinserträge auf flüssigen Mitteln von CHF 23.43.

Die Unterstützungsleistungen beinhalten die Unterstützungen an unverschuldet in Not geratene Kunstschaefende in der Höhe von CHF 3'380 sowie die Beiträge an die Verbände in der Höhe von CHF 18'557.

Die Verwaltungsaufwendungen sind höher als im Vorjahr. In den Verwaltungsaufwendungen sind auch die Kosten für die Erstellung des öffentlichen Jahresberichts enthalten. Die Kosten für die mit dem öffentlichen Jahresbericht angebotene Edition konnten bereits durch Verkaufserlöse vollauf gedeckt werden.

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen ist von den Dividendenerträgen auf den investierten Fonds geprägt. Allfällige Erfolge aus der Bewertung der Kapitalanlagen werden der Kurschwankungsreserve zugewiesen bzw. entnommen.

Die Stiftung schliesst mit einem Gewinn von CHF 48'273.36.

# TAGGELDKASSE

Bilanz Taggeldkasse	Rechnungsjahr 2022
Aktiven per 31. Dezember	CHF
Total festverzinsliche Anlagen	1'338'066.00
Total flüssige Mittel Kapitalanlagen	33'695.05
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>1'371'761.05</b>
<b>Total Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7'758.00</b>
<b>Total Forderungen</b>	<b>5'654.70</b>
<b>Total flüssige Mittel Versicherungsbetrieb</b>	<b>192'111.18</b>
<b>Total der Aktiven</b>	<b>1'577'284.93</b>
Passiven per 31. Dezember	
Stiftungskapital	272'663.80
Reserven KVG	1'393'734.87
Jahresergebnis	-129'624.24
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'536'774.43</b>
Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	23'278.50
Total Rechnungsabgrenzung	17'232.00
Total Fremdkapital	40'510.50
<b>Total Passiven</b>	<b>1'577'284.93</b>

Die festverzinslichen Anlagen bestehen aus Obligationen mit höchster Ratingklasse (AAA). Die flüssigen Mittel der Kapitalanlagen beinhalten das Depotkonto bei der Bank Julius Bär. Die flüssigen Mittel des Versicherungsbetriebs werden für die Vereinnahmung der Prämien sowie für die Auszahlung der Leistungen an Versicherungsnehmer eingesetzt. Die Reserven KVG sind zweckgebunden und dürfen ausschliesslich für den Betrieb der Taggeldkasse und gemäss den gesetzlichen Vorgaben des Krankenversicherungsgesetzes (KVG) eingesetzt werden.

Erfolgsrechnung Taggeldkasse zum 31. Dezember	Rechnungsjahr 2022
	CHF
Total verdiente Prämien und Beiträge für eigene Rechnung	181'101.00
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-191'428.25
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-32'000.11
Total übriges betriebliches Ergebnis	-87'296.88
<b>Ergebnis der Berichtsperiode</b>	<b>-129'624.24</b>

Der Schaden- und Leistungsaufwand betrifft die Zahlungen für Taggelder bei Krankheit und Unfall sowie bei Mutterschaft. Im Jahre 2022 wurden 75 Schadensfälle verarbeitet. Der Betriebsaufwand enthält die Revisionshonorare der Prüfgesellschaft PricewaterhouseCoopers. Der Betrag von CHF 12'000 kommt der Taggeldkasse in Form einer Naturalspende von PricewaterhouseCoopers für einen Teil der Revisionshonorare im «übrigen betrieblichen Ergebnis» wieder zu. Die zusätzlichen Aufwendungen betreffen Aufwendungen im Rahmen der Prüfung von aufsichtsrechtlichen Vorgaben durch die externe Revisionsstelle. Der Verlust der Taggeldkasse von CHF 129'624.24 resultiert hauptsächlich aus der Bewertung der Kapitalanlagen sowie den gegenüber dem Vorjahr höheren Leistungen.

## LEGATE

	Jahr	CHF
<b>Total Legate</b>		<b>2'332'317.20</b>
davon entfallen die folgenden Legate:		
W.J. Bär-Halpérine Fonds	1971	150'000.00
Schenkung Gabriel Burkhard	2012	267'313.70
Legat Alfred Bär	2016	500'000.00

Im Namen des Stiftungsrates und aller Kunstschaaffenden geht ein spezieller Dank an die Gönnerinnen und Gönner für die grosszügigen Legate, Schenkungen, Unterstützungen und Zuwendungen über alle Jahre zuhanden der Stiftung Unterstützungs fonds schweizerische bildende KünstlerInnen.

# **DER UNTERSTÜTZUNGS- FONDS FINANZIERT SICH HAUPTSÄCHLICH DURCH DIE AUS KUNSTVERKÄUFEN ERWIRTSCHAFTETEN BEITRÄGE DER KUNSTSCHAFFENDEN.**

**DER UNTERSTÜTZUNGSFONDS IST ABER  
AUCH AUF SPENDEN UND ZUWENDUNGEN  
ANGEWIESEN. MIT EINER SPENDE,  
EINEM LEGAT ODER EINER ERBSCHAFT  
UNTERSTÜZEN SIE KÜNSTLERINNEN  
UND KÜNSTLER IN NOT. SIE SETZEN DAMIT  
EIN ZEICHEN DER SOLIDARITÄT.  
HERZLICHEN DANK.**

Spendenkonto: IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9  
Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen  
General-Guisan-Quai 40, Postfach, 8022 Zürich  
Telefon 043 284 36 99, [uf-tgk@swisslife.ch](mailto:uf-tgk@swisslife.ch)





## LA SOLIDARITE ENTRE ARTISTES POUR LES ARTISTES

### Chers donateurs, artistes et amateurs d'art

L'entraide, la solidarité et le soutien mutuel sont des valeurs fondamentales du «vivre ensemble». Des valeurs essentielles au bon fonctionnement de la société et qui s'avèrent particulièrement importantes pour les membres les plus vulnérables de la société. Depuis sa création en 1914, le Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses incarne cette idée de la solidarité selon un principe simple et exemplaire: grâce aux contributions versées par les artistes suite à la vente de leurs œuvres ainsi qu'aux dons, legs et héritages versés, le Fonds d'entraide peut, sur demande, aider d'autres artistes ou leurs survivants en situation de détresse.

Durant l'exercice de référence, le conseil de fondation a approuvé une mise à jour de la version de l'acte de fondation, en vigueur depuis 1978, afin de l'adapter aux conditions actuelles. Le présent rapport annuel public a pour but de renforcer la notoriété du fonds d'entraide et ainsi de réaliser encore mieux l'objectif de la fondation en faveur des artistes en difficulté. Le présent rapport s'accompagne de la sixième «Edition du Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses», qui paraît chaque année avec le rapport officiel et peut être achetée au bénéfice du fonds. Je suis très heureux d'accueillir pour l'édition de cette année le

couple d'artistes suisses de renom Lang/Baumann (Sabina Lang et Daniel Baumann). L'édition originale, signée et numérotée, est produite en édition limitée par un procédé de sérigraphie. Le bénéfice de la vente sera intégralement reversé au fonds et reviendra aux artistes en difficulté.

Au nom de tout le conseil de fondation et des artistes, je vous remercie du grand engagement financier et moral dont vous faites preuve en faveur du fonds, et espère pouvoir continuer à compter sur votre précieux soutien. Un grand merci!

### Dr. Stephan Ph. Thaler

Président du conseil de fondation  
du Fonds d'entraide pour les artistes  
visuels suisses et de la Caisse d'indemnité  
journalière des artistes visuels

# FONDS D'ENTRAIDE POUR LES ARTISTES VISUELS SUISSES

Fondé en 1914 par la Société Suisse des Beaux-Arts (SSBA) et la société des peintres, sculpteurs et architectes suisses (SPSAS) sous le nom «Caisse de secours pour artistes suisses», puis transformé en 1987 en fondation «Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses», l'objectif de son action est clair: venir en aide aux artistes ou à leurs survivants en cas de difficultés économiques dont ils ne sont pas responsables.

L'assurance d'indemnité journalière a été intégrée dès 1919. En 1944 fut créée la Fondation Caisse de maladie pour artistes visuels suisses, juridiquement indépendante: il s'agit de l'actuelle Fondation Caisse d'indemnité journalière pour artistes.

Les sociétés promotrices, les artistes ainsi que le conseil d'administration du Fonds d'entraide apportent un soutien actif dans la remise de demandes. Ces dernières sont présentées au conseil de fondation afin d'être soigneusement évaluées.

Le Fonds d'entraide est financé principalement par les revenus provenant de contributions issues de la vente d'œuvres par les artistes. C'est un signe fort montrant que les sociétés promotrices ainsi que l'ensemble des artistes affiliés s'identifient à la notion de solidarité qui anime le Fonds d'entraide. La stabilité financière du Fonds est à mettre au crédit des dons et legs de particuliers et d'institutions de droit public, ainsi

qu'au conseil de fondation qui agit toujours avec prévoyance.

L'ensemble de la gestion du Fonds d'entraide, assurée gratuitement par Swiss Life dans la lignée de son engagement culturel, permet l'excellence de son mode de fonctionnement actuel et lui donne la liberté d'accomplir son but initial: incarner des valeurs fondamentales telles que l'entraide, la solidarité et le soutien mutuel.

## Sociétés promotrices

Le Fonds d'entraide est composé de quatre sociétés promotrices, l'association professionnelle des artistes visuels Visarte Suisse, la Société suisse des Femmes Artistes (SSFA), la Société Suisse des Beaux-Arts (SSBA) et l'Öffentliche Kunstsammlung Basel (Collection publique d'œuvres d'art, Bâle).

Grâce à leur précieux travail, elles contribuent à ce que le Fonds d'entraide puisse remplir son objectif et soit mieux connu.

## Déposer une demande

Si vous souhaitez déposer une demande en tant qu'artiste, nous vous invitons à contacter le secrétariat. Nous nous ferons un plaisir de vous aider.

Téléphone 043 284 36 99  
[uf-tgk@swisslife.ch](mailto:uf-tgk@swisslife.ch)

## Conseil de fondation

Le conseil de fondation se compose d'au moins six membres. La représentation paritaire des artistes et des sociétés promotrices est un aspect pris en compte lors de la nomination des membres du conseil d'administration. Cette composition permet au Fonds d'entraide de répondre rapidement et concrètement aux défis actuels et futurs.

Dr. Stephan Ph. Thaler, président, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurich

Nadia Bär, vice-présidente, Jupiterstrasse 12, Zurich

Adrian Steinmann, trésorier, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurich

Brigitte Lustenberger, assesseure, Brückfeldstrasse 43, Berne

David Curchod, assesseur, rue Louis Curtat 20, Lausanne

Eva-Maria Würth, assesseure, Meinrad-Lienert-Strasse 23, Zurich

Ruth Righetti, représentante de la SSFA, Möhrlistrasse 70, Zurich

Benjamin Dodell, représentant de Visarte Suisse, Gutenbergstrasse 44, Berne

Arthur Beck, représentant de la SSBA, Stockhornweg 2, Hünibach

## Organe de révision:

PricewaterhouseCoopers,  
Birchstrasse 160, Case postale, 8080 Zurich

## Secrétariat Fonds d'entraide et Caisse d'indemnité journalière:

Diane Marty, Téléphone 043 284 36 99  
[uf-tgk@swisslife.ch](mailto:uf-tgk@swisslife.ch)

## Compte chèque postal Fonds d'entraide:

IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9

## Compte chèque postal Caisse d'indemnité journalière:

IBAN CH91 0900 0000 8000 0290 4

## Siège des deux fondations:

c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Case postale, 8022 Zurich

# RAPPORT DU CONSEIL DE FONDATION

## Fonds d'entraide pour artistes suisses

Le conseil de fondation s'est réuni deux fois au cours de l'exercice sous revue. La réunion de printemps s'est concentrée sur l'approbation des comptes annuels 2021. Cette réunion a également été l'occasion de présenter et d'adopter le concept du rapport public intégrant une édition de l'artiste Andriu Deplazes. Le rapport a ensuite été envoyé aux différents destinataires. La mise à jour de l'acte de fondation du fonds d'entraide a également été abordée lors de cette réunion. Les modifications ont ensuite été soumises à l'Autorité fédérale de surveillance des fondations pour examen. Le retour positif de l'autorité de surveillance a permis au conseil de fondation de décider, lors de la séance d'automne, que la version révisée de l'autorité de surveillance de la fondation pouvait être soumise pour entrer définitivement en vigueur.

Durant toute l'année, ledit conseil s'est fortement préoccupé de questions financières. C'est par la voie éprouvée que constituent les circulaires que les demandes de soutien sont soumises aux membres responsables du conseil de fondation pour examen. Cette méthode permet d'assurer une prise de décisions rapide et reposant sur une large assise. Le conseil de fondation s'acquitte en outre de sa responsabilité de surveillance de la gérance au moyen de rapports mis à sa disposition lors de ses réunions et, si nécessaire, d'informations fournies par le secrétariat en fonction des besoins.

Les montants bruts versés aux artistes s'élèvent à CHF 2'000. Durant l'exercice de référence, trois demandes de soutien ont été traitées; l'une d'elles a été rejetée. La contribution du Fonds d'entraide aux associations s'élève à CHF 18'557 durant l'exercice. Les contributions des artistes, des pouvoirs publics et des expositions ont baissé d'environ CHF 8'200 par rapport à 2021. La fondation clôt l'exercice sur un bénéfice de CHF 48'273.

Comme les années précédentes, le conseil de fondation du Fonds d'entraide pour les artistes visuels redoublera d'efforts pour promouvoir sa notoriété et faire connaître au grand public les possibilités de la fondation. Les représentants et représentantes des sociétés promotrices au sein du conseil de fondation s'engagent activement en faveur de ces objectifs et apportent une contribution décisive au fonctionnement actif de l'avenir du fonds d'entraide. Le conseil de fondation s'efforce de poursuivre efficacement le but de la fondation et d'apporter ainsi une aide précieuse en faveur des arts visuels. Les contributions versées aux artistes en cas de difficultés qui ne leur sont pas imputables sont régies par les dispositions réglementaires. La gérance informe en permanence le conseil de fondation des évolutions financières et prend et adopte rapidement les éventuelles mesures nécessaires dans l'intérêt de la fondation.

En 2022, le fonds d'entraide a reçu des dons substantiels pour un total de

CHF 19'101. Le conseil de fondation tient à adresser tous ses remerciements à l'ensemble des donateurs, donatrices et mécènes pour leur soutien, ainsi que les services de la Confédération, des cantons, des villes, des communes et des fondations, en particulier la Fondation Guggenheim, ainsi que les commissaires d'exposition qui ont collecté et transmis les prélèvements réglementaires à la source. Nous remercions également les artistes qui transmettent spontanément leurs prélèvements, traduisant ainsi leur solidarité avec leurs confrères et consœurs en difficultés.

Nous tenons à témoigner notre gratitude aux amateurs d'art, aux artistes et aux autorités ainsi qu'aux sociétés promotrices citées plus haut pour leur soutien dans nos efforts. Nous remercions également l'organe de révision PricewaterhouseCoopers, qui a fait un don en nature au Fonds d'entraide sous la forme de ses prestations, ainsi que Swiss Life qui gère les fondations gratuitement et met son infrastructure à disposition.

## Caisse d'indemnité journalière pour les artistes visuels

A la fin de l'exercice, le capital de la fondation Caisse d'indemnité journalière pour les artistes visuels s'établit à CHF 1'536'774. Les prestations versées aux assurés se sont élevées à CHF 180'480, s'inscrivant à nouveau dans la moyenne sur le long terme. Les contributions aux primes atteignent CHF 181'101 et se basent sur le nombre d'as-

surés actifs, dont l'effectif a augmenté pendant l'exercice sous revue, atteignant 2'722 assurés à la fin de celui-ci. Les frais d'administration s'élèvent à CHF 32'000, soit au même niveau que l'année précédente. Les capitaux investis dans des obligations à long terme offrent la sécurité la plus élevée et produisent un rendement stable. La fondation Caisse d'indemnités journalières clôt l'exercice sur une perte de CHF 129'624.

Au nom du conseil de fondation du Fonds d'entraide pour artistes suisses et de la Caisse d'indemnités journalières pour artistes

**Dr. Stephan Ph. Thaler**

Président

**Adrian Steinmann**

Membre du conseil de fondation/trésorier

Les chiffres indiqués dans la partie rédactionnelle sont arrondis à l'entier.

# FONDS D'ENTRAIDE

Bilan du Fonds d'entraide	Exercice 2022
Actif au 31 décembre	CHF
Total des liquidités	307'396.31
Total des autres créances à court terme	2'959.85
Total compte de régularisation actif	0.00
Total des placements financiers	2'350'117.00
<b>Total de l'actif</b>	<b>2'660'473.16</b>
Passif au 31 décembre	
Total compte de régularisation passif	0.00
Total des provisions	76'015.54
<b>Total des capitaux de tiers</b>	<b>76'015.54</b>
Total du capital de la fondation	10'000.00
Total des réserves	2'526'184.26
Total du résultat exercice sous revue	48'273.36
Total du capital d'organisation (fonds propres)	2'584'457.62
<b>Total du passif</b>	<b>2'660'473.16</b>

Les liquidités sont réparties entre le compte auprès de PostFinance (CHF 27'561.80), le compte courant auprès de la banque Julius Bär (CHF 34'831.16) et le compte courant auprès de Swiss Life SA (CHF 195'941.34). Les placements d'un montant de CHF 2'606'857 se composent de deux fonds obligataires institutionnels en francs suisses ou en devises étrangères (couvertes par rapport au franc suisse) ainsi que d'un fonds immobilier suisse. Ces placements se distinguent par un haut niveau de sécurité et une large diversification, conformément aux prescriptions du règlement relatif au placement du Fonds d'entraide.

Compte de résultat du Fonds d'entraide au 31 décembre	Exercice 2022
	CHF
<b>Bénéfice brut</b>	<b>60'878.05</b>
Prestations de soutien	-21'937.00
Charges d'administration	-28'790.79
<b>Résultat de la fourniture de prestations</b>	<b>10'150.26</b>
Revenus des placements	41'068.50
Résultat en capitaux des valorisations	0.00
Charges des placements de capitaux	-2'945.40
<b>Résultat des placements de capitaux</b>	<b>38'123.10</b>
<b>Résultat de l'exercice sous revue</b>	<b>48'273.36</b>

Le bénéfice brut comprend les prélèvements obligatoires réglementaires à hauteur de CHF 42'232.37, des dons et versements à hauteur de CHF 52'893.80, les produits de la vente de l'édition de CHF 10'495 ainsi que les revenus d'intérêts des liquidités de CHF 125.97.

Les prestations de soutien comprennent les aides aux artistes en difficulté à hauteur de CHF 3'260 ainsi que les cotisations aux associations pour un montant de CHF 70'335. Les charges d'administration ont légèrement baissé par rapport à l'année précédente. Ces charges comprennent également les frais d'établissement du rapport annuel public. Les frais relatifs à l'édition proposée en supplément du rapport annuel public ont déjà pu être intégralement couverts grâce au produit des ventes. Le résultat des placements de capitaux est caractérisé par les dividendes perçus sur les fonds investis. Les éventuels gains résultant de l'évaluation des placements sont affectés à la réserve pour fluctuations de cours ou prélevés de celle-ci. La fondation clôt l'exercice sur une bénéfice de CHF 44'124.05.

# CAISSE D'INDEMNITE JOURNALIÈRE

Bilan de la caisse d'indemnité journalière	Exercice 2022
Actif au 31 décembre	CHF
Total des placements à revenu fixe	1'338'066.00
Total des liquidités placements	33'695.05
<b>Total des placements</b>	<b>1'371'761.05</b>
<b>Total compte de régularisation</b>	<b>7'758.00</b>
<b>Total des créances</b>	<b>5'654.70</b>
<b>Total des liquidités activités d'assurance</b>	<b>192'111.18</b>
<b>Total de l'actif</b>	<b>1'577'284.93</b>
 <b>Passif au 31 décembre</b>	
Capital de la fondation	272'663.80
Réserves LAMal	1'393'734.87
Résultat d'exercice	-129'624.24
<b>Total des capitaux propres</b>	<b>1'536'774.43</b>
Total des provisions techniques pour compte propre	23'278.50
Total compte de régularisation	17'232.00
Total des capitaux de tiers	40'510.50
<b>Total du passif</b>	<b>1'577'284.93</b>

Les placements à revenu fixe sont composés d'obligations dont la catégorie de notation est la plus élevée (AAA). Les liquidités des placements comprennent le compte titres auprès de la banque Julius Bär. Les liquidités des activités d'assurance sont utilisées pour l'encaissement des primes ainsi que pour le versement des prestations aux preneurs d'assurance.

Les réserves LAMal sont affectées à un objectif précis et peuvent être utilisées exclusivement pour l'exploitation de la caisse d'indemnité journalière et conformément aux dispositions de la loi sur l'assurance-maladie (LAMal).

Compte de résultat de la caisse d'indemnité journalière au 31 décembre	Exercice 2022
	CHF
Total des primes et cotisations perçues pour compte propre	181'101.00
Total des charges liées aux sinistres et aux prestations pour compte propre	-191'428.25
Total des charges d'exploitation pour compte propre	-32'000.11
Total autre résultat d'exploitation	-87'296.88
<b>Résultat de l'exercice sous revue</b>	<b>-129'624.24</b>

Les charges de sinistres et de prestations concernent les paiements d'indemnités journalières en cas de maladie et d'accident, ainsi que celles pour la maternité. Au total, 51 cas de sinistre ont été traités en 2021. Les charges d'exploitation comprennent les honoraires de révision de la société d'audit PricewaterhouseCoopers. Le montant de CHF 12'000 est réattribué à la Caisse d'indemnité journalière sous la forme d'un don en nature de la part de PricewaterhouseCoopers pour une partie des honoraires des réviseurs dans le cadre de l'*«autre résultat d'exploitation»*. Les charges supplémentaires concernent celles entrant dans le cadre de la vérification des prescriptions prudentielles par l'organe de révision externe. Le bénéfice de la Caisse d'indemnité journalière s'élevant à CHF 73'240.78 est principalement imputable aux charges des prestations inférieures aux primes.

## LEGS

	Année	CHF
<b>Total legs</b>		<b>2'332'317.20</b>
dont les legs suivants:		
Fonds W.J. Bär-Halpérine	1971	150'000.00
Donation Gabriel Burkhard	2012	267'313.70
Legs Alfred Bär	2016	500'000.00

Au nom du conseil de fondation et de tous les artistes, j'adresse un remerciement particulier aux généreux donateurs pour les legs, donations, soutiens et versements pendant toutes ces années en faveur de la fondation du Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses.

**LE FONDS D'ENTRAIDE  
EST FINANCE PRIN-  
CIPALEMENT PAR LES  
REVENUS PROVENANT  
DE CONTRIBUTIONS  
ISSUES DE LA VENTE  
D'ŒUVRES PAR LES  
ARTISTES.**

**IL DEPEND EGALLEMENT DE DONS ET  
DE VERSEMENTS. PAR UN DON, UN LEGS OU  
UN HERITAGE, VOUS POUVEZ AIDER DES  
ARTISTES EN DIFFICULTE FINANCIERE.  
VOUS FEREZ AINSI PREUVE DE SOLIDARITE.  
MERCI BEAUCOUP.**

Compte réservé aux dons: IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9  
Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses  
General-Guisan-Quai 40, Case postale, 8022 Zurich  
Téléphone 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch





## SOLIDARIETÀ DEGLI ARTISTI VERSO GLI ARTISTI

### Gentili donatrici e donatori, artiste e artisti e appassionati di arte

Unione, solidarietà e sostegno reciproco sono valori centrali della coesistenza. Valori indispensabili per una società funzionante e che si rivelano particolarmente importanti per i membri più deboli della società. Il Fondo di assistenza per gli artisti svizzeri vive questo concetto di solidarietà secondo un principio semplice ed esemplare dalla sua fondazione, risalente al 1914. I contributi provenienti dalle vendite delle opere come pure da donazioni, legati ed eredità e versati dalle artiste e dagli artisti consentono al Fondo di rispondere alle richieste di assistenza da parte di colleghi caduti in situazione di precarietà economica, superstiti compresi, sulla base di specifiche richieste.

Nell'anno in esame il consiglio di fondazione ha approvato un aggiornamento della versione dell'atto di fondazione, in vigore dal 1978, alla situazione annuale. Il presente rapporto annuale pubblico mira ad aumentare il grado di notorietà del Fondo di assistenza e quindi ad adempiere ancora meglio allo scopo della fondazione, ovvero sostenere le artiste e gli artisti in difficoltà. Siamo già alla sesta «edizione del Fondo di assistenza per gli artisti svizzeri» di un'opera abbinata al rapporto pubblico, ormai pubblicata ogni anno in concomitanza con il rapporto. I proventi della vendita vanno a favo-

re del Fondo stesso. Sono molto lieto di poter accogliere per l'edizione di quest'anno la rinomata coppia di artisti svizzeri Lang/Baumann (Sabina Lang e Daniel Baumann). L'edizione d'arte originale, firmata e numerata, sotto forma di serigrafia, viene prodotta in tiratura limitata. I proventi dalle vendite andranno interamente a finanziare il Fondo e, quindi, a vantaggio delle artiste e degli artisti in difficoltà.

Confidando di poter continuare a contare sul vostro prezioso sostegno, a nome del consiglio di fondazione, delle artiste e degli artisti desidero esprimere un sentito ringraziamento per il grande impegno finanziario e intellettuale che riservate al Fondo di assistenza. Grazie!

### Dr. Stephan Ph. Thaler

Presidente del consiglio di fondazione  
del Fondo di assistenza per gli artisti  
figurativi svizzeri e della Cassa d'indennità  
giornaliera per gli artisti figurativi

# FONDO DI ASSISTENZA PER GLI ARTISTI FIGURATIVI SVIZZERI

Costituito nel 1914 dalla Società Svizzera di Belle Arti (S.S.B.A.) e dalla Società Pittori, Scultori e Architetti Svizzeri (S.P.S.A.S.) come «Cassa di assistenza per gli artisti svizzeri» e operante dal 1987 come Fondazione, il Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri ha sempre perseguito l'obiettivo di aiutare gli artisti e i loro superstiti afflitti da difficoltà economiche non dipendenti dalla loro responsabilità.

Risale al 1919 il coinvolgimento di un'assicurazione di indennità giornaliera. Nel 1944 fu costituita la fondazione Cassa ammalati per artisti figurativi svizzeri, giuridicamente indipendente, da cui è nata l'odierna fondazione Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti.

Le società promotrici, gli artisti come pure l'amministrazione del Fondo di assistenza forniscono sostegno attivo alla presentazione delle richieste di sostegno, che vengono sottoposte al consiglio di fondazione per un'accurata valutazione.

Il Fondo di assistenza si finanzia principalmente con i contributi sulle vendite delle opere, chiaro indizio del fatto che le società promotrici, come pure tutti gli artisti loro associati, si identificano con il pensiero solidaristico del Fondo di assistenza. La stabilità finanziaria del Fondo di assistenza è garan-

tita da donazioni e lasciti di promotori, donatori e istituzioni pubbliche nonché dall'azione fortemente lungimirante del consiglio di fondazione.

L'intera amministrazione, fornita gratuitamente da Swiss Life nel quadro del suo impegno culturale, consente al Fondo di assistenza di operare con l'odierna efficienza e di perseguire con serenità il proprio scopo originario: dare corpo a valori fondamentali come unità, solidarietà e sostegno reciproco.

## Società promotrici

Il Fondo di assistenza è costituito dalle quattro società promotrici: Società delle arti visive Visarte Svizzera, Società svizzera delle artiste d'arti plastiche e figurative (SSAA), Società svizzera di belle arti (SSBA) e Collezione Pubblica di Arte di Basilea.

Il loro prezioso lavoro consente al Fondo di assistenza di ottemperare al proprio scopo e promuovere la propria notorietà.

## Richiesta di assistenza

Gli artisti che desiderano presentare richiesta sono invitati a rivolgersi al Segreteriato: vogliamo aiutarvi.

Telefono 043 284 36 99  
uf-tgk@swisslife.ch

## Consiglio di fondazione

Il consiglio di fondazione è formato da almeno sei membri; la sua composizione intende garantire una rappresentanza equilibrata di artisti e società promotrici per consentire al Fondo di assistenza di gestire le sfide attuali e future in tempi brevi e con modalità adeguate.

Dr. Stephan Ph. Thaler, presidente, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurigo  
Nadia Bär, vicepresidente, Jupiterstrasse 12, Zurigo  
Adrian Steinmann, tesoriere, c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Zurigo  
Brigitte Lustenberger, consigliere, Brückfeldstrasse 43, Berna  
David Curchod, consigliere, rue Louis Curtat 20, Losanna  
Eva-Maria Würth, consigliere, Meinrad-Lienert-Strasse 23, Zurigo  
Ruth Righetti, rappresentante SSAA, Möhlistrasse 70, Zurigo  
Benjamin Dodell, rappresentante Visarte Svizzera, Gutenbergstrasse 44, Berna  
Arthur Beck, rappresentante SSBA, Stockhornweg 2, Hünibach

## Società di audit:

PricewaterhouseCoopers,  
Birchstrasse 160, Casella postale, 8080 Zurigo

## Segretariato Fondo di assistenza e Cassa d'indennità giornaliera:

Diane Marty, telefono 043 284 36 99  
uf-tgk@swisslife.ch

## Conto postale Fondo di assistenza:

IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9

## Conto postale Cassa d'indennità giornaliera:

IBAN CH91 0900 0000 8000 0290 4

## Sede commerciale di entrambe le fondazioni:

c/o Swiss Life, General-Guisan-Quai 40, Casella postale, 8022 Zurigo

# RAPPORTO DEL CONSIGLIO DI FONDAZIONE

## Fondo di assistenza per gli artisti svizzeri

Nell'anno in rassegna il consiglio di fondazione si è riunito in due occasioni. La seduta primaverile si è incentrata sull'approvazione del conto annuale 2021. Nel corso di questa seduta è stata presentata e approvata anche la forma del rapporto pubblico, dotata dell'edizione di un'opera dell'artista Andriu Deplazes. Il rapporto è in seguito stato inviato ai vari destinatari. Nel corso della seduta è stato discusso anche l'aggiornamento dell'atto di fondazione del Fondo di assistenza. Le modifiche sono state successivamente sottoposte all'esame dell'Autorità federale di vigilanza sulle fondazioni. Il riscontro positivo dell'autorità di vigilanza ha permesso al consiglio di fondazione di decidere, durante la seduta autunnale, di presentare la versione revisionata all'autorità di vigilanza sulle fondazioni per l'implementazione finale.

Nel corso dell'anno il consiglio di fondazione si occupa intensamente di varie questioni finanziarie. Le richieste di sostegno pervenute passano in via circolare ai membri del consiglio di fondazione competenti per la verifica. Questa procedura, ormai convalidata, fornisce un'ampia base decisionale e tempi di decisione brevi. Il consiglio di fondazione adempie, inoltre, alla propria responsabilità che si esplica nella sorveglianza del comitato di direzione, con l'ausilio del reporting fornito in occasione delle sedute del consiglio di fondazione nonché, laddove necessario, di informazioni ad hoc trasmesse dal Segretariato.

Gli importi lordi versati agli artisti ammontano a 2'000 franchi. Durante l'esercizio in rassegna sono state trattate tre domande di sussidio, di cui una è stata respinta. Il contributo del Fondo di assistenza alle associazioni ammonta per l'esercizio a 18'557 franchi. I contributi degli artisti, degli enti pubblici e dalle esposizioni sono diminuiti di circa 8'200 franchi rispetto al 2021. La Fondazione chiude con un utile di 48'273 franchi.

Il consiglio di fondazione del Fondo di assistenza per gli artisti svizzeri moltiplicherà gli sforzi, come negli scorsi anni, per promuovere la notorietà e illustrare pubblicamente le possibilità fornite dalla Fondazione. Le rappresentanze delle società promotrici in consiglio di fondazione persegono in modo attivo questi obiettivi e forniscano un importante contributo in senso organizzativo per il futuro della Fondazione. Il consiglio di fondazione intende fare proprio lo scopo della Fondazione e operare con decisione per promuovere le arti figurative. I contributi agli artisti involontariamente caduti in situazioni di precarietà economica si basano sulle disposizioni regolamentari. Il consiglio di fondazione viene costantemente informato dalla gerenza in merito all'evoluzione finanziaria e, in tempo reale, adotta e approva eventuali misure necessarie nell'interesse della Fondazione.

Nel 2022 il Fondo di assistenza ha ricevuto rilevanti donazioni per un totale di 19'101 franchi. Il consiglio di fondazione coglie l'occasione per ringraziare tutti i promotori e donatori per il loro sostegno, i ser-

vizi di Confederazione, Cantoni, città, Comuni e fondazioni, in particolare la Fondazione Guggenheim, nonché le direzioni delle esposizioni per la raccolta e la devoluzione delle ritenute alla fonte regolamentari. Questa gratitudine si estende anche alle artiste e agli artisti che versano spontaneamente le loro tasse e quindi esprimono il loro legame con i colleghi in difficoltà.

Esprimiamo un sentito ringraziamento ad appassionati, artisti e autorità, nonché alle menzionate società promotrici, per la promozione dei nostri sforzi. Un altro ringraziamento va alla società di audit PricewaterhouseCoopers, che fornisce il proprio operato al Fondo di assistenza sotto forma di conferimento in natura, e a Swiss Life, che gestisce le fondazioni gratuitamente e mette a disposizione la propria infrastruttura.

## Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti svizzeri

Il capitale della Fondazione Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti alla fine dell'anno di riferimento ammonta a 1'536'774 franchi. Le prestazioni erogate agli assicurati ammontano a 180 480 franchi, collocandosi quindi nella media di lungo periodo. I premi assommano a 181'101 franchi e dipendono dal numero di assicurati attivi, che nell'anno di riferimento ha registrato un aumento e a fine periodo registra 2'722 assicurati. Gli oneri amministrativi ammontano a 32'000 franchi e si situano, quindi, al livello dell'anno precedente. I capitali investiti in obbligazioni a lunga sca-

denza offrono il massimo livello di sicurezza e generano un rendimento stabile. La Fondazione Cassa d'indennità giornaliera chiude con una perdita di 129'624 franchi.

A nome del consiglio di fondazione del Fondo di assistenza e della Cassa d'indennità giornaliera per gli artisti svizzeri

**Dr. Stephan Ph. Thaler**

Presidente

**Adrian Steinmann**

Membro del consiglio di fondazione/tesoriere

---

Le cifre riportate nel testo sono espresse in franchi arrotondati al numero intero più prossimo.

# FONDO DI ASSISTENZA

## Bilancio del Fondo di assistenza

	Esercizio 2022
	CHF
<b>Attivo al 31 dicembre</b>	
Totale liquidità	307'396.31
Totale altri crediti a breve termine	2'959.85
Totale ratei e risconti attivi	0.00
Totale investimenti finanziari	2'350'117.00
<b>Totale attivo</b>	<b>2'660'473.16</b>
<b>Passivo al 31 dicembre</b>	
Totale ratei e risconti passivi	0.00
Totale accantonamenti	76'015.54
<b>Totale capitale di terzi</b>	<b>76'015.54</b>
Totale capitale della fondazione	10'000.00
Totale riserve	2'526'184.26
Totale risultato periodo di riferimento	48'273.36
Totale capitale organizzativo (capitale proprio)	2'584'457.62
<b>Totale passivo</b>	<b>2'660'473.16</b>

La liquidità è ripartita fra il conto PostFinance (27'561.80 franchi), il conto corrente presso Bank Julius Bär (34'831.16 franchi) e il conto corrente con Swiss Life SA (195'941.34 franchi).

Gli investimenti finanziari, per un ammontare di 2'606'857 franchi, sono costituiti da due fondi obbligazionari istituzionali rispettivamente in franchi svizzeri e in valuta estera (con copertura del rischio rispetto al franco) e da un fondo immobiliare svizzero. Contraddistinti da elevata sicurezza e ampia diversificazione, sono in linea con le disposizioni del regolamento sugli investimenti del Fondo di assistenza.

## Conto economico del Fondo di assistenza al 31 dicembre

	Esercizio 2020
	CHF
<b>Rendimento lordo</b>	<b>60'878.05</b>
Prestazioni di assistenza	-21'937.00
Oneri amministrativi	-28'790.79
<b>Risultato da erogazioni di prestazioni</b>	<b>10'150.26</b>
Proventi da investimenti	41'068.50
Utile di capitale da rivalutazioni	0.00
Oneri per investimenti di capitale	-2'945.40
<b>Risultato da investimenti di capitale</b>	<b>38'123.10</b>
<b>Risultato del periodo di riferimento</b>	<b>48'273.36</b>

Il rendimento lordo include contributi obbligatori regolamentari per un ammontare di 42'232.37 franchi, donazioni e liberalità pari a 52'893.80 franchi, i proventi dall'edizione di un'opera artistica pari a 10'495 franchi e interessi su liquidità per 125.97 franchi. Le prestazioni di assistenza includono azioni di sostegno ad artisti involontariamente caduti in situazione di precarietà economica pari a 3'260 franchi e contributi alle associazioni per 70'335 franchi.

Gli oneri amministrativi sono leggermente inferiori rispetto all'anno precedente. Gli oneri amministrativi comprendono anche i costi per la stesura del rapporto annuale pubblico. I costi dell'edizione di un'opera artistica offerta congiuntamente al nuovo rapporto pubblico annuale sono già stati interamente coperti dai ricavati della vendita. Il risultato da investimenti di capitale è caratterizzato da dividendi incassati sui fondi investiti. Eventuali risultati positivi dalla valutazione degli investimenti di capitale saranno assegnati, o prelevati, alla riserva di fluttuazione dei corsi. La Fondazione chiude con una perdita di 44'124.05 franchi.

# CASSA D'INDENNITÀ GIORNALIERA

## Bilancio cassa d'indennità giornaliera

	Esercizio 2022
	CHF
<b>Attivo al 31 dicembre</b>	
Totali investimenti a reddito fisso	1'338'066.00
Totali liquidità investimenti di capitale	33'695.05
<b>Totali investimenti di capitale</b>	<b>1'371'761.05</b>
<b>Totali ratei e risconti</b>	<b>7'758.00</b>
<b>Totali crediti</b>	<b>5'654.70</b>
<b>Totali liquidità attività assicurativa</b>	<b>192'111.18</b>
<b>Totali attivo</b>	<b>1'577'284.93</b>
<b>Passivo al 31 dicembre</b>	
Capitale della fondazione	272'663.80
Riserve LAMal	1'393'734.87
Risultato annuale	-129'624.24
<b>Totali capitale proprio</b>	<b>1'536'774.43</b>
Totali riserve tecniche per conto proprio	23'278.50
Totali ratei e risconti	17'232.00
Totali capitale di terzi	40'510.50
<b>Totali capitale proprio</b>	<b>1'577'284.93</b>

Gli investimenti a reddito fisso sono costituiti da obbligazioni della più elevata classe di rating (AAA). La liquidità degli investimenti di capitale include il conto titoli presso Bank Julius Bär. La liquidità dell'attività assicurativa viene impiegata per l'incasso dei premi e per l'erogazione delle prestazioni agli stipulanti.

Le riserve LAMal sono a destinazione vincolata e possono essere utilizzate esclusivamente per l'attività della Cassa d'indennità giornaliera, in base alle disposizioni della legge sull'assicurazione malattie (LAMal).

## Conto economico della Cassa d'indennità giornaliera al 31 dicembre

	Esercizio 2022
	CHF
Totali raccolta premi e contributi per conto proprio	181'101.00
Totali oneri per sinistri e prestazioni per conto proprio	-191'428.25
Totali costi operativi per conto proprio	-32'000.11
Totali risultato aziendale residuo	-87'296.88
<b>Risultato del periodo di riferimento</b>	<b>-129'624.24</b>

Gli oneri per sinistri e prestazioni riguardano i pagamenti per indennità giornaliere in caso di malattia, infortunio e maternità. Nel 2021 sono state trattate 51 pratiche. Le spese operative includono gli onorari della società di audit PricewaterhouseCoopers. L'importo di 12'000 franchi rientra alla Cassa d'indennità giornaliera sotto forma di donazione in natura di PricewaterhouseCoopers per una parte degli onorari di revisione alla vice «risultato aziendale residuo». Le spese supplementari riguardano gli oneri legati alla verifica di prescrizioni in base al diritto di vigilanza da parte della società di audit. L'utile della Cassa d'indennità giornaliera, pari a 73'240.78 franchi, risulta principalmente dagli oneri per prestazioni che sono inferiori ai premi.

## LEGATI

	Anno	CHF
<b>Totali legati</b>		<b>2'332'317.20</b>
di cui i seguenti legati:		
Fondo W.J. Bär-Halpérine	1971	150'000.00
Donazione Gabriel Burkhard	2012	267'313.70
Legato Alfred Bär	2016	500'000.00

A nome del consiglio di fondazione e di tutti gli artisti esprimiamo un particolare ringraziamento ai promotori per i generosi legati, donazioni, sostegno e liberalità forniti sull'arco di tanti anni alla Fondazione Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri.

# EDITION EDITION EDITION

## UNTERSTÜTZUNGSFONDS FÜR SCHWEIZERISCHE BILDENDE KÜNSTLERINNEN

In dieser Ausgabe des öffentlichen Jahresberichts des Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen bieten wir eine weitere, exklusive Edition in limitierter Auflage von Schweizer Künstlerinnen und Künstlern an. Die Editionen können beim Unterstützungsfonds für schweizerische bildende KünstlerInnen erworben werden. Der Erlös aus den Verkäufen geht vollumfänglich an den Fonds und wird somit für in Not geratene Künstlerinnen und Künstler eingesetzt. Zum Bestellen nützen Sie bitte den Talon ganz am Ende dieses Jahresberichts oder wenden Sie sich an das Sekretariat. **Bestelltalon siehe letzte Seite**

## EDITION FONDS D'ENTRAIDE POUR ARTISTES VISUELS SUISSES

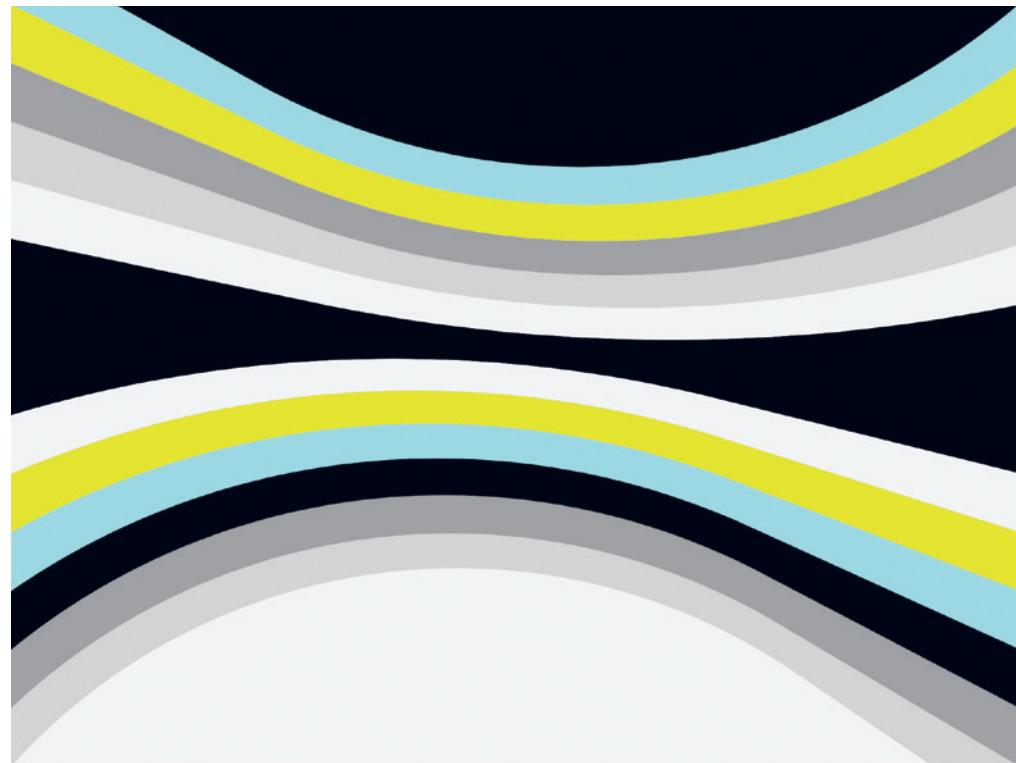
Dans cette édition du rapport annuel public du Fonds d'entraide pour artistes visuels suisses, nous proposons une nouvelle édition exclusive à tirage limité d'œuvres d'artistes suisses. Les éditions peuvent être achetées auprès du Fonds d'entraide. Le produit des ventes sera intégralement reversé au Fonds et sera donc utilisé pour aider les artistes en difficulté. Pour commander, veuillez utiliser le talon de commande prévu à cet effet à la fin du présent rapport, ou contactez le secrétariat.

**Bulletin de commande voir dernière page**

## EDIZIONE FONDO DI ASSISTENZA PER GLI ARTISTI FIGURATIVI SVIZZERI

In abbinamento al rapporto pubblico annuale del Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri offriamo un'ulteriore edizione esclusiva a tiratura limitata di un'opera creata da esponenti del mondo artistico elvetico. Le edizioni possono essere acquistate presso il Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri. I ricavi delle vendite saranno interamente devoluti al Fondo e quindi utilizzati a favore degli artisti in difficoltà. Per l'ordine preghiamo di utilizzare l'apposito talloncino, in calce al presente rapporto, oppure di rivolgersi al Segretariato.

**Talloncino di ordinazione vedi ultima pagina**



### **Edition Nr. 6/2023**

Lang/Baumann, Pure Beauty #7 (2023)

Siebdruck in sechs Farben auf Freelife Vellum 260 g, Format: 62,2×47 cm,  
Auflage: 35/35 + 6 EA, signiert und nummeriert

Preis: CHF 600

(optional mit Rahmen weiss lasiert und entspiegeltem Glas: + CHF 195),  
zuzüglich Versandkosten

## WEITERE EDITIONEN AUTRES EDITIONS ALTRÉ EDIZIONI

Edition Nr.3/2020



Edition Nr.4/2021

Edition Nr.2/2019 (vergriffen)



Edition Nr.5/2022



Edition Nr.1/2018

**Edition Nr. 1/2018**

Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger,  
Interplanetarischer Wintergarten (2018),  
Epson Fine Art Print auf Moab Entrada Rag  
Brigt 300 g., Format: 51×36 cm, Auflage:  
45/45 + 3 EA, signiert und nummeriert

**Edition Nr. 2/2019 (vergriffen)**

Pipilotti Rist, Gnadenhof (2019),  
Epson Fine Art Print auf Moab Entrada Rag  
Brigt 300 g., Format: 60×40 cm, Auflage:  
35/35 + 3 EA, signiert und nummeriert

**Edition Nr. 3/2020**

Rudolf Steiner, RICOCHET #Apfelbaum\_30  
(2020), Epson Fine Art Print auf Baryta 300 g,  
Format: 50×41 cm, Auflage: 30/30 + 2 EA,  
signiert und nummeriert

**Edition Nr. 4/2021**

Hannah Weinberger, Aftermath (2021),  
Druck auf Premium Fotopapier, montiert  
hinter Acryl-Glas auf Alu-Dibon,  
Format: 29,7×42 cm, Auflage: 35/35  
(Aufhängung ohne Rahmen)

**Edition Nr. 5/2022**

Andriu Deplazes, Körper vor Tapete (2022),  
Lithografie in drei Farben, Papier BFK Rives  
300 gr, Format: 38,5×52 cm,  
Auflage: 25 + 5 AP, Signiert «A. Deplazes»,  
datiert und nummeriert (Rückseite)

**Preis:** CHF 600 (optional mit Rahmen  
weiss lasiert und entspiegeltem Glas:  
+ CHF 195), zuzüglich Versandkosten

**Prix:** 600 francs (en option, cadre lasuré  
blanc et verre anti-reflet: + 195 francs).  
Frais de livraison en sus

**Prezzo:** 600 franchi (su richiesta con  
cornice, sbiancata e vetro antiriflesso:  
+ 195 franchi). Costi di spedizione esclusi



**IL FONDO DI ASSISTENZA SI FINANZIA PRINCIPALMENTE CON I CONTRIBUTI RACCOLTI DALLE VENDITE DI OPERE DEGLI ARTISTI.**

**IL FONDO SI AFFIDA TUTTAVIA ANCHE A DONAZIONI ED ELARGIZIONI. UNA DONAZIONE, UN LASCITO O UN'EREDITÀ CONSENTE DI SOSTENERE GLI ARTISTI IN DIFFICOLTÀ E COSTITUISCE UN SEGNAL DI SOLIDARIETÀ. GRAZIE.**

Conto per donazioni: IBAN CH96 0900 0000 8000 4597 9  
Fondo di assistenza per gli artisti figurativi svizzeri  
General-Guisan-Quai 40, casella postale, 8022 Zurigo  
Telefono 043 284 36 99, uf-tgk@swisslife.ch



**Bestellalon Edition Unterstützungs fond für schweizerische bildende KünstlerInnen (S. 38–41)**

Name / Nom / Nome:

Firma / Entreprise / Ditta:

Adresse / Adresse / Indirizzo:

E-Mail:

Mitteilungen / Communications / Comunicazioni:

Edition Nr.: mit Rahmen / avec cadre / con cornice:  ja / oui / si  nein / non / no

Datum, Unterschrift / Date, signature / Data, firma:

Bitte beachten Sie, dass nur eine gewisse Anzahl Editionen zum Verkauf stehen. Falls die Edition bei Bestellungseingang bereits vergriffen ist, werden wir sie umgehend informieren.

Veuillez noter qu'il n'existe qu'un nombre limité d'Editions à vendre. Si il n'y a plus d'édition disponible au moment de votre commande, nous vous en tiendrons immédiatement informé.

Si prega di notare che solo un certo numero di edizioni sono in vendita. Se l'edizione è già esaurita al momento della ricezione dell'ordine, vi informeremo immediatamente.

# **EDITION**

**Unterstützungsfonds  
für schweizerische bildende  
KünstlerInnen**

Bitte frankieren  
Affranchir s.v.p.  
Affrancare p.f.

**Unterstützungsfonds für  
Schweizerische bildende KünstlerInnen  
General-Guisan-Quai 40  
Postfach  
8022 Zürich**